

Nach der Art des Rosenkranzes DEN KREUZWEG BETEN Österliche Bußzeit 2021

Der Kreuzweg, die Via Crucis wird seit alter Zeit von den Gläubigen in der Fastenzeit und besonders in der Karwoche gebetet.

Der Höhepunkt eines Pilgerlebens war die Wallfahrt ins Heilige Land (neben der großen Wallfahrt des Mittelalters nach Santiago de Compostela) und das Gehen der Via Crucis in Jerusalem.

Den Franziskanern verdanken wir die Einführung der Kreuzwegandacht in die Volksfrömmigkeit der „Daheimgebliebenen“. Zunächst an wichtigen Wallfahrtsorten und seit dem 18. Jahrhundert obligatorisch für jede Kirche wurden meist 14 Stationen des Leidensweges Christi anhand von typischen Bildern im Gebet betrachtet.

Für die private Andacht zuhause waren Rosenkränze mit den Leidenswerkzeugen als Einhängen, einem Abschlusskreuz mit je sieben Intarsien aus Perlmutter auf Vorder- und Rückseite und Medaillen mit Abbildungen des Kreuzweges verbreitet.

Es gibt unzählige Kreuzwegandachten in Schriftform.

ABLAUF

Ich will Ihnen hier eine einfache Weise der Kreuzwegandacht nach Art der „Leben-Jesu-Betrachtung“ im Rosenkranz zeigen, den Sie jederzeit leicht beten können, wenn Sie an einem Kreuzweg vorbeikommen.

Ganz gleich, ob Sie in Ihrer Kirche oder an Bildstöcken unter freiem Himmel in Anschauung der Bilder den Kreuzweg beten oder die Stationen der Via Dolorosa vor Ihrem geistigen Auge betrachten, Sie können es in der geübten Form des Rosenkranzbetens tun:

- Das „Ave Maria“ mit dem Gesätz der einzelnen Station beten Sie jeweils so oft, wie es die Distanz zur nächsten Kreuzwegstation erfordert.
- Bei der Privatandacht zuhause betet man es gewöhnlich drei Mal und konzentriert sich dabei betrachtend auf jedes einzelne Ereignis. Die Gesätzchen sind im Präsens formuliert, damit Sie sich das Geschehen leichter vergegenwärtigen können.

Eröffnung

- Im Namen des Vaters...
- Ich glaube an Gott, den Vater den Allmächtigen...
- Ehre sei dem Vater...
- Vater unser im Himmel...
- Gegrüßet seist du Maria,
voll der Gnade, der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes:
 - Jesus, der in uns den Glauben vermehre
 - Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
 - Jesus, der in uns die Liebe entzünde
- Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes.
- Ehre sei dem Vater...

I. Jesus wird zum Tod verurteilt

- Vater unser im Himmel...
- Gegrüßet seist du Maria,
voll der Gnade, der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes:
 - Jesus, der unschuldig zum Tod verurteilt wird

Anstelle der üblichen Bitte (Heilige Maria, Mutter Gottes...) beten wir nun:

- Wir beten Dich an Herr Jesus Christus,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.
- Ehre sei dem Vater...

II. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

- Jesus, der das schwere Kreuz auf seine Schultern lädt

III. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

- Jesus, der zum ersten Mal unter der Last des Kreuzes fällt...

IV. Jesus begegnet seiner Mutter

- Jesus, der dir, o Mutter auf seinem Leidensweg begegnet...

V. Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

- Jesus, dem Simon von Cyrene das schwere Kreuz tragen hilft...

VI. Veronika reicht Jesus das Schweißstuch

- Jesus, dem Veronika das Schweißstuch reicht.

VII. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

- Jesus, der zum zweiten Mal unter der Last des Kreuzes fällt...

VIII. Jesus begegnet den weinenden Frauen

- Jesus, der den klagenden Frauen begegnet und zu ihnen spricht...

IX. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

- Jesus, der zum dritten Mal unter der Last des Kreuzes fällt.

X. Jesus wird seiner Kleider beraubt

- Jesus, dem sie die Kleider rauben und sie zerteilen.

XI. Jesus wird an das Kreuz genagelt

- Jesus, den sie ans Kreuz schlagen und ihm dabei Hände und Füße durchbohren.

XII. Jesus stirbt am Kreuz

(Wenn es angebracht ist, kniet man nieder.)

Jesus, der spricht „es ist vollbracht“ und stirbt.

(Nun steht man wieder auf.)

XIII. Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

- Jesus, dessen Leichnam man Dir, o Mutter, in den Schoß legt.

XIV. Jesus wird in das Grab des Joseph von Arimathäa gelegt

- Jesus, den du, o Mutter, zu dem Grab geleitest, in das ihn die Jünger legen.

Abschluss

Gepriesen seist du,
Herr Jesus Christus,
der du tot im Grab gelegen bist.

Wir bitten dich:
Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit.
Amen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

(GL 684, 5)

Patricia Fink
Gemeindereferentin, Alfeld